Syntax natürlicher Sprachen

Vorlesung 3: Syntaktische Kategorien

A. Wisiorek

Centrum für Informations- und Sprachverarbeitung, Ludwig-Maximilians-Universität München

08.11.2022

1. Kategorisierung syntaktischer Einheiten

- Mategorisierung syntaktischer Einheiten
- 2 Lexikalische Kategorien
 - Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung
 - Wortarten des Deutschen
- Konstituententests
 - Substitutionstest
 - Permutationstest
 - Eliminierungstest
 - Koordinationstest
- Syntaktische Kategorien
 - Eigenschaften von Phrasen
 - Phrasenkategorien des Deutschen
- 5 Tagsets

Strukturalistische Analysemethoden

Segmentierung: Feststellung syntaktischer Einheiten

- Zerlegung Satz in Konstituenten
 - → Konstituenten = sprachliche Einheiten, die Teile einer größeren Einheit sind (insbes. Wörter, Phrasen oder Teilsätze)
- Analyse syntagmatischer Beziehung zwischen Einheiten
- zusammengehörende Elemente feststellbar über Konstituententests

Klassifizierung: Feststellung syntaktischer Kategorien

- syntaktische Kategorien = Mengen syntaktischer Einheiten mit gleichen Eigenschaften (Klassen)
- morphologische, syntaktische und semantische Klassifizierungskriterien
 - syntaktisches Kriterium: Austauschbarkeit im gleichen Kontext
- Analyse paradigmatischer Beziehung zwischen Einheiten

Syntagmatische vs. paradigmatische Dimension

syntagmatisch

lineare Kombinierbarkeit

paradigmatisch

vertikale Austauschbarkeit

$$der \left\{ \begin{array}{c} \underline{große} \\ \underline{kleine} \end{array} \right\}$$
 Hund jagt $\left\{ \begin{array}{c} die \underline{Katze.} \\ \underline{Ferdinand.} \end{array} \right\}$

Ein großer
$$\left\{\begin{array}{c} \frac{Hund}{*Ferdinand} \end{array}\right\}$$
 jagt die Katze.

 $\left\{\begin{array}{l} \underline{\textit{Sie}} \\ \textit{die sich im Gehen nach dem Hund umschauende } \underline{\textit{Frau}} \end{array}\right\} \textit{stürzt}.$

 $Er \left\{ \begin{array}{l} \underline{\text{sieht}} \text{ einen Hund} \\ \underline{\text{geht}} \end{array} \right\} \text{ auf dem Weg.} \qquad Er \left\{ \begin{array}{l} \underline{\text{sieht}} \\ \underline{\text{*geht}} \end{array} \right\} \text{ einen Hund.}$

Traditionelle Grammatik als Wortartengrammatik

traditionelle Grammatik

- histor.: Acht-Wortarten-Lehre (Dionysios Thrax, 2. Jhd. v. Chr.):
 - Nomen, Verb, Partizip, Adverb, Pronomen, Artikel, Präposition, Konjunktion
- reine Wortarten-Syntax (nur lexikalische Kategorien)
- keine Phrasenebene (keine (höheren) syntaktischen Kategorien)

Problem

ullet ohne Phrasenebene: sehr viele Satzschemata: S $\to \left\{ egin{array}{l} \mathsf{Satzschema} \ \mathsf{1} \\ \mathsf{...} \end{array} \right.$

Lösung: Phrasenstrukturgrammatik

- wenige Phrasenstruktur-Regeln können große Anzahl an Satzschemata generieren
- durch rekursive Regeln: unendlich viele Satzschemata generierbar

Beispiel Generierung Satzschemata

Phrasenstrukturregeln (6)

 $S \rightarrow NP VP$

 $VP \rightarrow V$

 $VP \rightarrow V NP$

 $VP \rightarrow V NP NP$

 $NP \rightarrow DET N$

 $NP \rightarrow N$

POS-Satzschemata (14)

 $S \rightarrow DET N V$

 $S \rightarrow DET N V DET N$

 $S \rightarrow DET N V N$

S → DET N V DET N DET N

 $S \rightarrow DET N V DET N N$

 $S \rightarrow DET N V N DET N$

 $S \rightarrow DET N V N N$

 $S \rightarrow NV$

 $S \rightarrow N V DET N$

 $S \rightarrow N V N$

 $S \rightarrow N V DET N DET N$

 $S \rightarrow N V DET N N$

 $S \rightarrow N V N DET N$

 $S \rightarrow N V N N$

Motivation für Klassifizierung in Syntaxanalyse

Wort- und Phrasenklassen-basierte Schemata

- ökonomische und adäquate Modellierung hierarchische Struktur:
 - ightarrow ökonomisch: viele Satzschemata durch wenige Regeln generierbar
 - ightarrow beschreibungsadäquat: Phrasen empirisch feststellbar

Lexikalische Regeln: $exttt{N} ightarrow exttt{'Hund'} | exttt{'Katze'}$

- Zuordnung lexikalischer Einheiten (Wörter) zu ihren lexikalischen Kategorien (Wortarten, Part-of-Speech-Kategorien)
 - \rightarrow POS = Klassen sich syntaktisch gleichverhaltender Wörter
 - → Wörter austauschbar im selben Kontext

Syntaktische Regeln: $NP \rightarrow DET N \mid N$

- Regeln der Kombination von lexikalischen Kategorien (Wortarten) zu komplexeren syntaktischen Einheiten (Konstituenten, Phrasen, Sätze)
 - \rightarrow Wortgruppen austauschbar im selben Kontext

2. Lexikalische Kategorien

- Kategorisierung syntaktischer Einheiten
- 2 Lexikalische Kategorien
 - Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung
 - Wortarten des Deutschen
- Konstituententests
 - Substitutionstest
 - Permutationstest
 - Eliminierungstest
 - Koordinationstest
- Syntaktische Kategorien
 - Eigenschaften von Phrasen
 - Phrasenkategorien des Deutschen
- Tagsets

2.1. Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung

- Kategorisierung syntaktischer Einheiten
- Lexikalische Kategorien
 - Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung
 - Wortarten des Deutschen
- Sonstituententests
 - Substitutionstest
 - Permutationstest
 - Eliminierungstest
 - Koordinationstest
- Syntaktische Kategorien
 - Eigenschaften von Phraser
 - Phrasenkategorien des Deutschen
- Tagsets

Lexikalische Kategorien

Lexikalische Kategorien = Wortarten /Parts-of-Speech

- Wort = atomare syntaktische Einheit
 - ightarrow terminale Konstituenten im Syntaxbaum
- Wortart = Klasse von Wörtern mit gemeinsamen Eigenschaften
 → präterminale Konstituenten im Syntaxbaum
- Klassifikation nach morphologischen, syntaktischen oder semantischen Kriterien

Morphologische Kriterien

Differenzierung über die Art ihrer grammatischen Merkmale

- Flexionsparadigmen: $\left\{\begin{array}{c} T\ddot{u}r\\ Welt \end{array}\right\}$ -en vs. $\left\{\begin{array}{c} geh\\ steh \end{array}\right\}$ -e/st/t (*Welt-st)
 - $ightarrow extit{Genus+Numerus}$ vs. $extit{Person+Numerus}$

flektierbar: deklinierbar: komparierbar: unflektierbar

- Derivationsmorphologie: $\left\{\begin{array}{c} new \\ beautiful \end{array}\right\}$ -ly
 - → Adjektive bilden in Kombination mit -ly Adverbien

Syntaktische Kriterien

Differenzierung über Distribution

- Auftreten in gleichen Kontexten (distributionsäquivalent)
- z. B.: Adjektiv zwischen DET und NOUN oder nach Form von sein

Differenzierung über morphosyntaktisches Verhalten

- z.B. Präposition vs. Konjunktion (beide: unflektierbar)
 - Präposition: regiert Kasus in Umgebung
 - \rightarrow wegen des Hundes ...
 - \rightarrow weil der Hund ...

Differenzierung über syntaktische Funktion

• Prädikat : Subjekt : Objekt : Adverbial : Attribut

Semantische Kriterien

Differenzierung Wörter über ihre Bedeutung

- Verb: bezeichnet Zustände, Vorgänge, Tätigkeiten, Handlungen (Sachverhalte)
- Nomen: bezeichnet Lebewesen, Sachen (Dinge), Begriffe (Abstrakta), Individuen
- Adverb: bezeichnet n\u00e4here Umst\u00e4nde von Sachverhalten
- Adjektiv: bezeichnet Eigenschaften und Merkmale von Sachen

weitere semantische Unterscheidungen

- Auto- vs. Synsemantika
 - Inhaltswörter: selbständige lexikalische Bedeutung; satzgliedfähig (Funktion als Phrasenkopf)
 - Funktionswörter: grammatische Bedeutung (abhängig von Bezugswort); nicht satzgliedfähig
- offene vs. geschlossene Klassen
 - e endliche/abgeschlossene vs. patentiali ugandiiche Meaga. 2. Lexikalische Kategorien Klassifizierung

Syntaktische vs. semantische Kategorisierung

traditionelle Grammatik: semantische und morphologische Wortklassifizierung

- Nomen, von lat. nomen: Namen einer Sache/Person/Ort
- Adjektiv: Eigenschaftswort, flektierbar (im Gegensatz zum Adverb)
- usw.

Prototypische Wortarten syntaktischer Funktionen

- Prädikat: Verb
- Subjekt/Objekt: Nomen
- Adverbial: Adverb
- Attribut: Adjektiv

keine direkte Entsprechung Semantik - syntaktische Funktion

- z. B.: prototypisches Nomen kann syntaktisch Teil des Prädikats sein, also eine andere syntaktische Funktion erfüllen (Prädikativum): Er ist Lehrer.
- z. B.: Wörter mit nicht-nominaler Semantik können eine prototypische nominale Strukturposition einnehmen (z.B. als Subjekt fungieren):
 Blau ist eine Farbe.
- Adjektive können attributiv, adverbial oder prädikativ gebraucht werden (s.u.)

Wortarten sind außerdem sprachabhängig

- es gibt Sprachen, die keine Eigenschaftswortklasse haben (Dyirbal, Lakhota; s. VanValin 2000, 12)
 - die typische syntaktische Funktion, die in indogermanischen Sprachen Adjektive übernehmen (Attributfunktion), wird hier von Nomen (Dyirbal) bzw. Verben (Lakhota) übernommen

Syntaktische Wortarten

Strukturalismus: syntaktisches Wortartkriterium

- Kriterium: Auftreten in gleichen Kontexten (distributionsäquivalent)
 - Distribution = Menge der Kontexte
- Beispiel NLTK:

text.similar('bought') > made done put said found

Generative Grammatik

• Kriterium: Besetzung gleicher Strukturpositionen

2.2. Wortarten des Deutschen

- Kategorisierung syntaktischer Einheiten
- 2 Lexikalische Kategorien
 - Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung
 - Wortarten des Deutschen
- Sonstituententests
 - Substitutionstest
 - Permutationstest
 - Eliminierungstest
 - Koordinationstest
- Syntaktische Kategorien
 - Eigenschaften von Phrasen
 - Phrasenkategorien des Deutschen
- Tagsets

Lexikalische Hauptkategorien I

- Lexikalische Hauptkategorien (Inhaltswörter) sind phrasenbildend!
 - ightarrow Phrasenköpfe

Nomen (NOUN, NN, N)

- offene Klasse; bezeichnet Lebewesen, Sachen (Dinge), Begriffe (Abstrakta), Individuen
- deklinierbares Wort
- Subklassen: Substantive, Eigennamen (proper nouns NNP), nominalisierte Adjektive

Beispiele

Mensch; Ferdinand; (das) Gute

Lexikalische Hauptkategorien II

Verb (VERB, VB, V)

- offene Klasse; bezeichnet Zustände, Vorgänge, Tätigkeiten, Handlungen
- konjugierbares Wort
- Subklassen (nach Anzahl der Argumente): intransitiv (1), transitiv (2), ditransitiv (3)

Beispiele

gehen, sehen, geben, glauben, regnen

Lexikalische Hauptkategorien III

Adjektiv (ADJ, JJ)

- offene Klasse; bezeichnet Eigenschaften und Merkmale
- deklinierbar (im attributiven Gebrauch) und komparierbar

Beispiele

- attributiver Gebrauch: der kleine Junge (modifiziert Nomen)
- prädikativer Gebrauch: der Junge ist klein
- adverbialer Gebrauch: Er singt laut

Lexikalische Hauptkategorien IV

Adverb (ADV, RB)

- offene Klasse; bezeichnet nähere Umstände
- nicht flektierbares Wort
- modifiziert Verben, Sätze, Adjektive und Adverbien

Beispiele

hier, bald, gern, wohl

Nominale Begleiter und Proformen I

Pronomen (PRON, PR)

- geschlossene Klasse; Verweis / Referenz / nähere Bestimmung
- deklinierbares Wort, das eine Nominalphrase vertritt (Proform)
- gleiche syntaktische Distribution wie Nomen, andere Semantik

 → anaphorischer oder deiktischer Bezug (Kotext vs. Kontext)
- Funktionswort, aber satzgliedfähig (im selbstständigen Gebrauch)
- Personal- (PRP), Indefinit-, Demonstrativ- und Fragepronomen

Beispiele

er/du/einer/dieser/wer(geht)

Nominale Begleiter und Proformen II

Determinativ (DET, DT)

- geschlossene Klasse; Verweis / Referenz / nähere Bestimmung
- nominaler Modifikator (nur ein Determinativ pro NP):
 - Artikel (Definitheitsmarker):
 - bestimmt = vorerwähnt/bekannt
 - unbestimmt = neu/unbekannt
 - Ouantifizierer
 - attributiv gebrauchte Pronomen: Possessiv- (PRP\$), Reflexiv-Demonstrativ- und Fragepronomen

Beispiele

$$\left\{ \begin{array}{c} \textit{der} \\ \textit{ein} \end{array} \right\} \textit{Hund,} \left\{ \begin{array}{c} \textit{alle} \\ \textit{keine} \end{array} \right\} \textit{Hunde,} \left\{ \begin{array}{c} \textit{dieser} \\ \textit{euer} \end{array} \right\} \textit{Hund}$$

Funktionswörter I

Präposition (P, IN, APPR) oder Postposition (APPO)

- Überbegriff: Adposition (ADP)
- geschlossene Klasse; bezeichnet Verhältnisse, Beziehungen
- Funktionswort, aber phrasenbildend!

Beispiele

wegen (Unwetter), auf (dem Dach); (der Uhrzeit) halber

Funktionswörter II

Konjunktion (CONJ)

- geschlossene Klasse; bezeichnet Verknüpfungen im logischen, zeitlichen, begründenden, modalen u. ä. Sinn
- verbindet gleichartige Konstituenten
- koordinierende (CCONJ) und subordinierende (SCONJ) Konjunktionen

Beispiele

und, aber, weil

Funktionswörter III

Partikel (, die) (PRT, RP)

 geschlossene Klasse; bezeichnet die Sprechereinstellung, -bewertung

Beispiele

- Negationspartikel: nicht
- Intensitätspartikel: zu, sehr, wenig
- Modalpartikel / Abtönungspartikel (Sprechereinstellung): schon, ja, einfach, doch, bloß
- Diskurspartikel (Gesprächssteuerung): also, ähm
- Ausdruckspartikel (Interjektion, satzwertig): oh, juhu!

3. Konstituententests

- Kategorisierung syntaktischer Einheiten
- 2 Lexikalische Kategorien
 - Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung
 - Wortarten des Deutschen
- Sonstituententests
 - Substitutionstest
 - Permutationstest
 - Eliminierungstest
 - Koordinationstest
- Syntaktische Kategorien
 - Eigenschaften von Phraser
 - Phrasenkategorien des Deutschen
- Tagsets

Methoden zur Identifizierung von Konstituenten

Konstituententests

- zur Feststellung syntagmatischer Einheiten (Konstituenten)
- Konstituenten-Hierarchie: unmittelbare vs. mittelbare Konstituenten

Hauptkriterien

Ersetzbarkeit und Verschiebbarkeit unter Erhalt der Grammatikalität

3.1. Substitutionstest

- Kategorisierung syntaktischer Einheiten
- 2 Lexikalische Kategorien
 - Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung
 - Wortarten des Deutschen
- 3 Konstituententests
 - Substitutionstest
 - Permutationstest
 - Eliminierungstest
 - Koordinationstest
- Syntaktische Kategorien
 - Eigenschaften von Phrasen
 - Phrasenkategorien des Deutschen
- Tagsets

Substitutionstest

auch: Ersatzprobe

- eine unter Erhalt der Grammatikalität des Satzes durch eine andere Wortfolge ersetzbare Wortfolge ist Konstituente
- Feststellung von Einheiten (Austauschbarkeit im gleichen Kontext; allgemeiner: auch für Wortarten, Flexionsparadigmen)
- Pronominalisierung
 - ightarrow Eine durch Pronomen ersetzbare Wortfolge ist Konstituente
- für Feststellung Verb mit Erweiterungen (komplexe VP) als Konstituente
 - \rightarrow Ersatz komplexer VP durch (intransitives) Verb

Anwendung Substitutionstest

Der Junge verkauft die Äpfel des Bauern.

Identifizierung der Wortfolgen *der Junge* und *die Äpfel des Bauern* als Konstituenten durch **Pronominalisierung**:

Er verkauft sie.

Identifizierung der Wortfolge *verkauft die Äpfel des Bauern* als **komplexe VP-Konstituente** durch Ersatz mit intransitivem Verb:

Der Junge arbeitet.

3.2. Permutationstest

- Kategorisierung syntaktischer Einheiten
- 2 Lexikalische Kategorien
 - Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung
 - Wortarten des Deutschen
- Sonstituententests
 - Substitutionstest
 - Permutationstest
 - Eliminierungstest
 - Koordinationstest
- Syntaktische Kategorien
 - Eigenschaften von Phrasen
 - Phrasenkategorien des Deutschen
- Tagsets

Permutationstest

auch: Verschiebeprobe

- eine im Satz ohne Zerstörung der Grammatikalität verschiebbare Wortfolge ist Konstituente
- im Deutschen: Verschiebung vor finites Verb
 → Topikalisierung: rhetorisch-pragmatische Funktion
- Verwendung zum Testen von Wortstellungsmöglichkeiten

auch: Auflösung von Ambiguität

• Der Junge beobachtete das Mädchen mit dem Fernglas. (ambig)

Das Mädchen mit dem Fernglas beobachtete der Junge. (NP-Attr.)

• Mit dem Fernglas beobachtete der Junge das Mädchen. (VP-Adj.)

3. Konstituententests

Permutationstest

Anwendung Permutationstest

Der Junge verkauft die Äpfel des Bauern.

Identifizierung der Wortfolgen *der Junge* und *die Äpfel des Bauern* als Konstituenten durch **Permutation**:

Die Äpfel des Bauern verkauft der Junge.

3.3. Eliminierungstest

- Kategorisierung syntaktischer Einheiten
- 2 Lexikalische Kategorien
 - Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung
 - Wortarten des Deutschen
- Sonstituententests
 - Substitutionstest
 - Permutationstest
 - Eliminierungstest
 - Koordinationstest
- Syntaktische Kategorien
 - Eigenschaften von Phrasen
 - Phrasenkategorien des Deutschen
- Tagsets

Eliminierungstest

auch: Weglassprobe

- eine ohne Zerstörung der Grammatikalität eines Satzes weglassbare Wortfolge ist Konstituente
- Feststellung syntaktisch notwendiger bzw. optionaler Einheiten (Dependenzbeziehungen)

Anwendung Eliminierungstest

Der Junge verkauft die Äpfel des Bauern.

Identifizierung der Wortfolge des Bauern als attributive Konstituente durch Eliminierung:

Der Junge verkauft die Äpfel.

3.4. Koordinationstest

- Kategorisierung syntaktischer Einheiten
- 2 Lexikalische Kategorien
 - Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung
 - Wortarten des Deutschen
- Sonstituententests
 - Substitutionstest
 - Permutationstest
 - Eliminierungstest
 - Koordinationstest
- Syntaktische Kategorien
 - Eigenschaften von Phrasen
 - Phrasenkategorien des Deutschen
- Tagsets

Koordinationstest

Koordination: Verbindung mit *und / aber*

- eine mit einer anderen Wortfolge unter Erhalt der Grammatikalität des Satzes koordinierbare Wortfolge ist Konstituente
- geeignet für die **Ermittlung von Phrasenteilen** (Attributen usw.)
- Analyse der Struktur von komplexen Konstituenten

Konstituenten müssen vom gleichen Typ sein

- Er schrieb einen Brief und eine Karte.
- Er schrieb an dich und an mich.
- aber nicht: *Er schrieb einen Brief und an mich.

Anwendung Koordinationstest

Der Junge verkauft die Äpfel des Bauern.

Identifizierung der Wortfolge des Bauern als Konstituente durch Koordination:

Der Junge verkauft die Äpfel des Bauern und der Bäuerin

Konstituentenstruktur als Ergebnis aller Konstituententests

Der Junge verkauft die Äpfel des Bauern

Der Junge verkauft die Äpfel des Bauern

verkauft die Äpfel des Bauern

die Äpfel des Bauern

4. Syntaktische Kategorien

- Kategorisierung syntaktischer Einheiten
- 2 Lexikalische Kategorien
 - Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung
 - Wortarten des Deutschen
- Konstituententests
 - Substitutionstest
 - Permutationstest
 - Eliminierungstest
 - Koordinationstest
- Syntaktische Kategorien
 - Eigenschaften von Phrasen
 - Phrasenkategorien des Deutschen
- 5 Tagsets

4.1. Eigenschaften von Phrasen

- Kategorisierung syntaktischer Einheiten
- 2 Lexikalische Kategorien
 - Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung
 - Wortarten des Deutschen
- Sonstituententests
 - Substitutionstest
 - Permutationstest
 - Eliminierungstest
 - Koordinationstest
- Syntaktische Kategorien
 - Eigenschaften von Phrasen
 - Phrasenkategorien des Deutschen
- Tagsets

Syntaktische Kategorien

Klassifizierung von Konstituenten

- im gleichen Kontext austauschbare Konstituenten bilden Konstituentenklasse → Phrasenkategorien
- Phrase = Konstituente, in der ein (Inhalts-)Wort als
 Phrasenkopf um Wörter oder Phrasen erweitert ist

Phrasenkopf

- alle Wörter und Phrasen in der Phrase sind zum Kopf dependent
- Kopf vererbt morphosyntaktische Merkmale an Phrase (Kasus usw.)
- Kopf steuert syntaktisches Verhalten der Konstituente im Satz
- Kopf bestimmt die Phrasenkategorie (Wortart X → Phrasenkat. XP)

4.2. Phrasenkategorien des Deutschen

- Mategorisierung syntaktischer Einheiten
- 2 Lexikalische Kategorien
 - Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung
 - Wortarten des Deutschen
- Sonstituententests
 - Substitutionstest
 - Permutationstest
 - Eliminierungstest
 - Koordinationstest
- Syntaktische Kategorien
 - Eigenschaften von Phrasen
 - Phrasenkategorien des Deutschen
- Tagsets

Nominalphrase NP

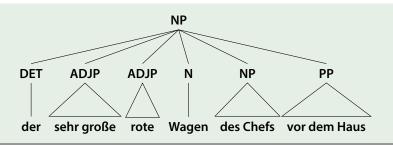
- Nomen als Phrasenkopf
- Pronomen: vertreten Nominalphrasen

Phrasenschema NP

(DET | NP) (ADJP)*

Ν

(PP / NP / Relativsatz)*



Verbalphrase VP

Verb als Phrasenkopf

Phrasenschema VP (ADVP)* V VP ADVP ADVP V

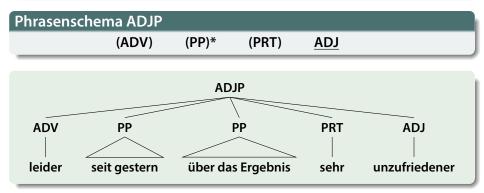
sehr schnell

sehr oft

laufen

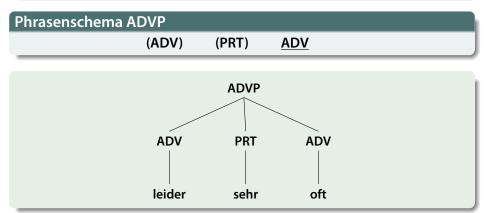
Adjektivphrase ADJP, AP

- Adjektiv als Phrasenkopf
- Beispiel: sehr groß
- siehe auch: https://grammis.ids-mannheim.de/progr@mm/1644



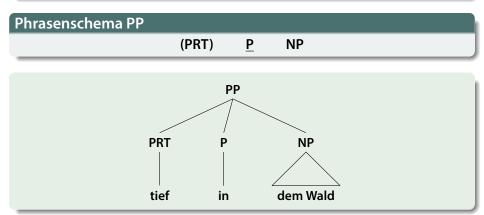
Adverbphrase ADVP, AVP

- Adverb als Phrasenkopf
- Beispiel: ziemlich selten
- siehe auch: https://grammis.ids-mannheim.de/progr@mm/1653



Adpositionalphrase / Präpositionalphrase PP

- Präposition als Phrasenkopf
- Beispiel: mit dem Fahrrad



5. Tagsets

- Kategorisierung syntaktischer Einheiten
- 2 Lexikalische Kategorien
 - Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung
 - Wortarten des Deutschen
- Konstituententests
 - Substitutionstest
 - Permutationstest
 - Eliminierungstest
 - Koordinationstest
- Syntaktische Kategorien
 - Eigenschaften von Phraser
 - Phrasenkategorien des Deutschen

5 Tagsets

5. Tagsets 50

POS-Tagsets

POS-Tagsets

- Tagset = Sammlung von Kategorienlabels
- traditionelle Wortart-Analysen: wenige lexikalische Kategorien
- in Korpuslinguistik/Computerlinguistik: umfangreichere Tagsets
 - ightarrow umfassen z. T. auch morphologische Kriterien

Bekannte POS-Tagsets

- Universal POS-Tagset: 17 POS-Tags
 - ightarrow erste Angabe bei Wortarten oben
- Penn Treebank POS-Tagset: 45 POS-Tags
 - → vereinfachtes **Brown Corpus POS-Tagset** (87 POS-Tags)
 - ightarrow zweite Angabe bei Wortarten oben
- TIGER/STTS-POS-Tagset: 53 POS-Tags (deutsch)

5. Tagsets 51

Syntaktische Tagsets

Konstituenten-Tagesets

- Penn-Treebank Constituent Tags (Stanford: english.pcfg)
- TIGER Konstituenten Labels (Stanford: german.pcfg)

Dependency-Tagsets

- UD-Tagset (Universal Dependencies) (Stanford: en. DependencyParser)
- TIGER-Dependencies (spaCy: dt. Modell)

5. Tagsets 52

Rückblick auf heutige Themen

- Kategorisierung syntaktischer Einheiten
- 2 Lexikalische Kategorien
 - Semantische, morphologische und syntaktische Klassifizierung
 - Wortarten des Deutschen
- Sonstituententests
 - Substitutionstest
 - Permutationstest
 - Eliminierungstest
 - Koordinationstest
- Syntaktische Kategorien
 - Eigenschaften von Phrasen
 - Phrasenkategorien des Deutschen
- Tagsets